

# **Kommunales Klimaschutzmanagement – wer nicht handelt, zahlt doppelt**

---

Christine Brachthäuser, Klimaschutzmanagerin  
GVV Altbach, Deizisau, Plochingen

# Klimaschutz – global denken, lokal handeln



# Wir wissen, was zu tun ist – die Frage ist: Wie setzen wir es um?

Problem bekannt



Lösungen vorhanden



# Klimaschutzmanagement – die Feuerwehr ohne Blaulicht

*Wir löschen CO<sub>2</sub> – bevor's brennt (hoffentlich).*



# Klimaschutz ist mehr als die Summe von Einzelmaßnahmen



# Zwischen Wissen und Handeln – die hemmenden Kräfte im Klimaschutz

## Ökonomisch-technologisch

Hohe Anfangskosten  
Fehlanreize im Markt  
Fachkräftemangel

## Politisch- institutionell

Kurzfristige Wahlzyklen  
Bürokratie &  
Zuständigkeiten  
Sektorales Denken

## Psychologisch- individuell

Gewohnheit & Trägheit  
Angst vor Verlust  
Ohnmachtsgefühl

## Warum das Machbare oft nicht getan wird

## Strukturell-gesellschaftlich

Fehlende Infrastruktur  
Pfadabhängigkeiten  
Informationsdefizite

## Soziale & Verteilungskonflikte

Ungleiche Kosten/Nutzen  
Stadt-Land-Gefälle  
Generationenunterschiede

# Aktivierendes Klimaschutzmanagement



macht konkrete **Angebote zum Mitmachen**  
(*Aktionen, Wettbewerbe, Förderprogramme, Beteiligungsprojekte*)



zeigt **greifbare Erfolge und Vorbilder**  
(*z. B. gemeinschaftliche PV-Projekte, Fahrradaktionen, Begrünungsinitiativen*)



schafft **Räume für Dialog und Vertrauen**  
(*Bürgerwerkstätten, Stammtische, Klimaaktionen vor Ort*)



setzt auf **positive Kommunikation** statt Problemfokus  
(*„Was ist möglich?“ statt „Was dürfen wir nicht?“*)



förderst **Kooperation und Selbstwirksamkeit**  
(*„Ich kann etwas bewirken“*)

# Kommunale Stellschrauben - Beispiele



## Mobilität

Förderung von  
Radkultur,  
Umverteilung des  
Straßenraums

*(Aufenthaltsquali-  
tät, soziale  
Wirkung)*



## Begrünung

Hitzeschutz,  
Lebensqualität,  
Artenvielfalt

*(Biodiversität,  
Mikroklima,  
Stadtbild)*

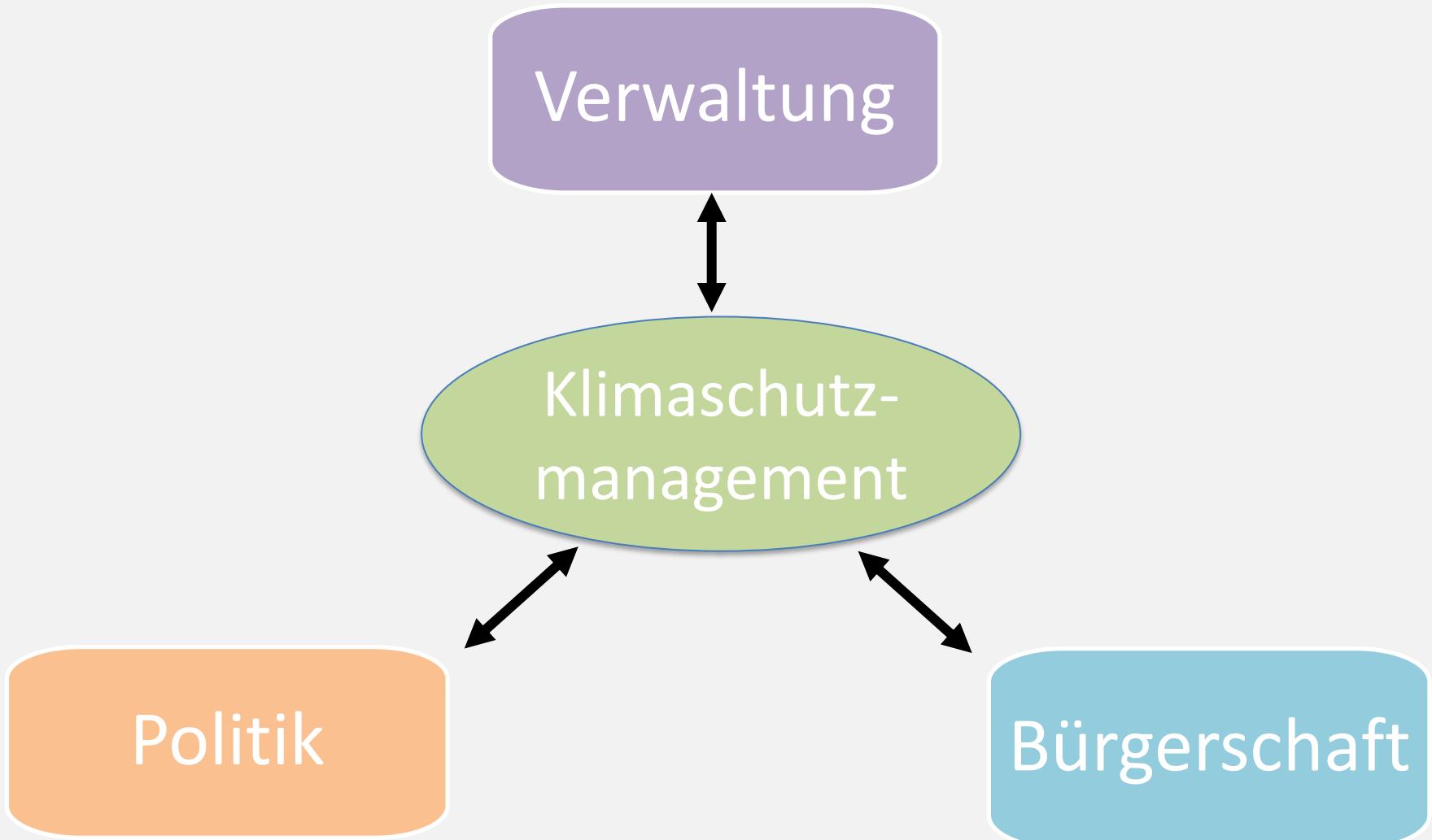


## Materialwahl

Ressourcenschutz,  
Nachhaltigkeit,  
Reflexion & Farbe  
für Hitzeschutz

*(Kreislaufwirt-  
schaft, Langlebig-  
keit)*

# Kommunales Klimaschutzmanagement als Schnittstelle



# Wirkmechanismen des Klimaschutzmanagements



Alle Aufgaben greifen ineinander und treiben den Wandel voran.



# Beispiel: Fahrradstraße

Wie Politik, Verwaltung und Bürgerschaft gemeinsam nachhaltige Mobilität gestalten

## Kommunalpolitik



- Beschluss: „Fahrradfreundliche Kommune“
- Fördermittel und Haushaltsbudget bereitstellen
- Bekenntnis zu Klimaschutz und nachhaltiger Mobilität



## Verwaltung



- Planung, Simulation und Umsetzung
- Beteiligung von Anwohnenden und Schulen
- Kommunikation über Fortschritt und Nutzen

## Bürgerschaft



- Mitgestalten und Mittragen
- gemeinsames Verantwortungsgefühl

Ergebnis: +35 % Fahrrad –25 % Auto | Folgeprojekte

# Neue Zukunftsbilder entwickeln – Neue Chancen entdecken

1

## Ein Leben mit mehr Unabhängigkeit



- Weniger Abhängigkeit von Energiepreisen und Krisen
- Regionale Energie statt unsicheren Importen
- Mehr Sicherheit und Planbarkeit für Haushalte und Unternehmen

3

## Energie, die wir selbst erzeugen



- Balkonkraftwerke und Dach-PV
- Gemeinschaftliche Solaranlagen
- Lokale Speicher, Nahwärme

2

## Mehr Lebensqualität für uns und unsere Kinder



- Ruhigere Straßen, bessere Luft
- Mehr Grün, kühlere Orte im Sommer
- Plätze, an denen man sich gern aufhält

4

## Stärkere regionale Wertschöpfung



- Neue Jobs im Handwerk, im Bau und in Zukunftsbranchen
- Raum für lokale Innovationen

**Fazit:** Eine post-fossile Zukunft ist keine Einschränkung, sondern eine Chance für ein besseres, gesünderes und gemeinschaftlicheres Leben – auch für künftige Generationen.

# Neues wagen und Zukunft mitgestalten



## Politik

**Schafft Rahmenbedingungen**  
z.B. Förderprogramme, Bündelaktionen..

## Verwaltung

**Macht es einfach und zugänglich**  
Infoveranstaltung & Beratung durch  
Klimaschutzmanagement

## Bürgerschaft

**Lebt Wandel vor**  
Frau Huber als positives Vorbild

**Veränderung beginnt im Kopf**

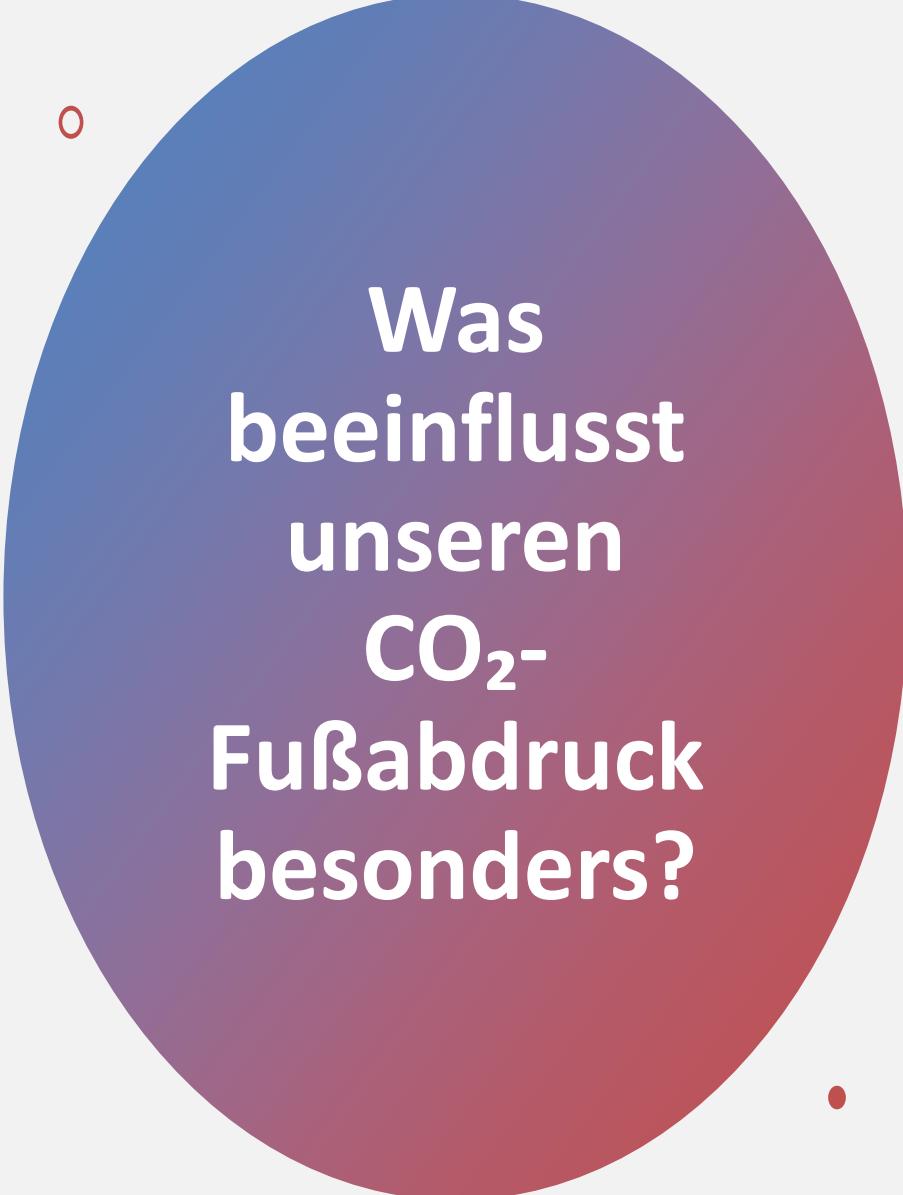
# Zentrale Aufgabe: Erreichung der Klimaneutralität



**CO<sub>2</sub> - Fußabdruck als maßgebliches Entscheidungskriterium etablieren**



**Wirtschaftlichkeitsberechnungen ganzheitlich und gesamtwirtschaftlich ausrichten:**  
**>> Lebenszykluskostenanalyse**



# Was beeinflusst unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck besonders?

## 1 Mobilität

- Auto, Bahn, Bus, Fahrrad – große Unterschiede pro Kilometer
- Kurze Wege und geteilte Mobilität reduzieren CO<sub>2</sub>

## 2 Strom & Wärme

- Ökostrom, Gebäudeämmung und effizientes Heizen senken Emissionen nachhaltig

## 3 Ernährung & Konsum

- Regionale Produkte, weniger Verschwendungen, langlebige Güter
- Reparieren statt wegwerfen spart Ressourcen

## 4 Wohnen & Alltag

- Wie viel Fläche wir nutzen
- Wie wir heizen, lüften und unseren Energiebedarf steuern

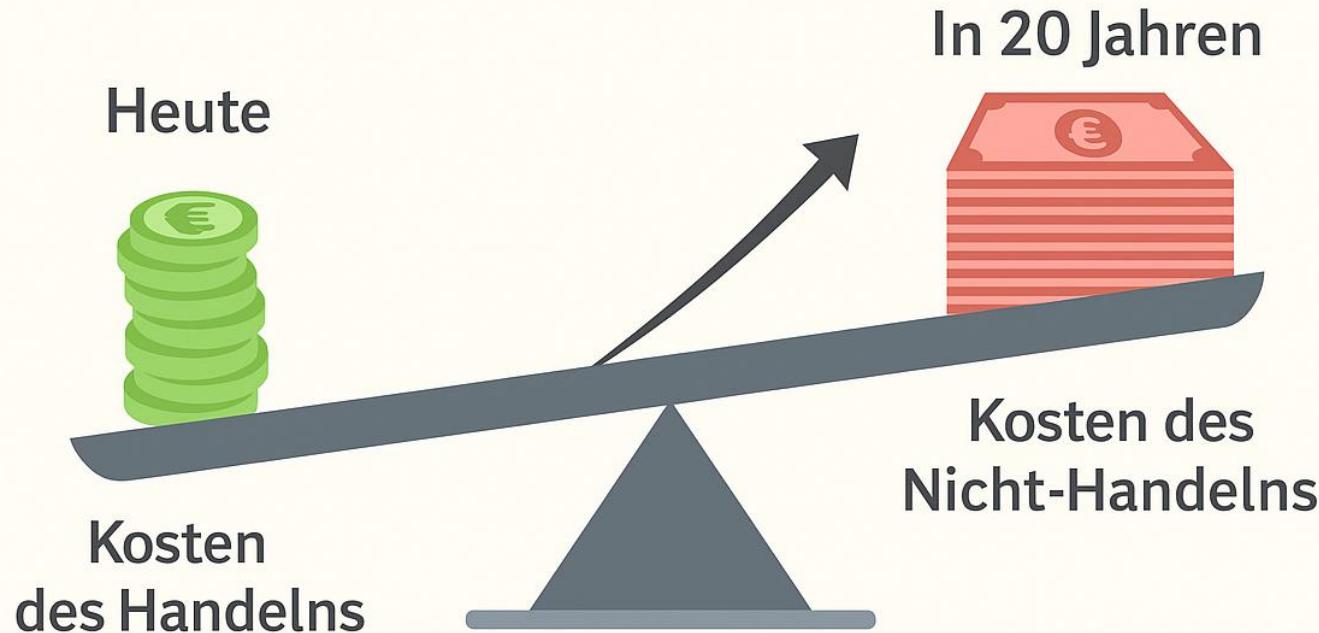


Cooles  
Gerät.

Ganz schön  
durstig.

# Klimaschutz und Kosten: das Missverständnis

Wir können uns Klimaschutz leisten – den Klimawandel nicht.



Was heute billig scheint, kippt morgen ins Minus.

Unsichtbare  
Mehrheit der  
Kosten

Quantifizierbare  
Schadenskosten

*Was wir in Euro  
sehen und bilanzieren.*

## Nicht-monetarisierte Folgen

- Biodiversitätsverlust
- Ökosystemkollaps
- Psychische & soziale  
Folgen
- Migration & Ungleichheit

# Klimaschadenskosten – spürbar und steigend

## Infrastruktur- und Gebäudeschäden

- Hochwasser, Sturm, Habel, Überflutungen

## Landwirtschaftliche Verluste

- Dürreperioden, Schädlingsdruck und Extremwetter führen zu Ernteausfällen und Preissteigerungen

## Wald- und Forstschäden

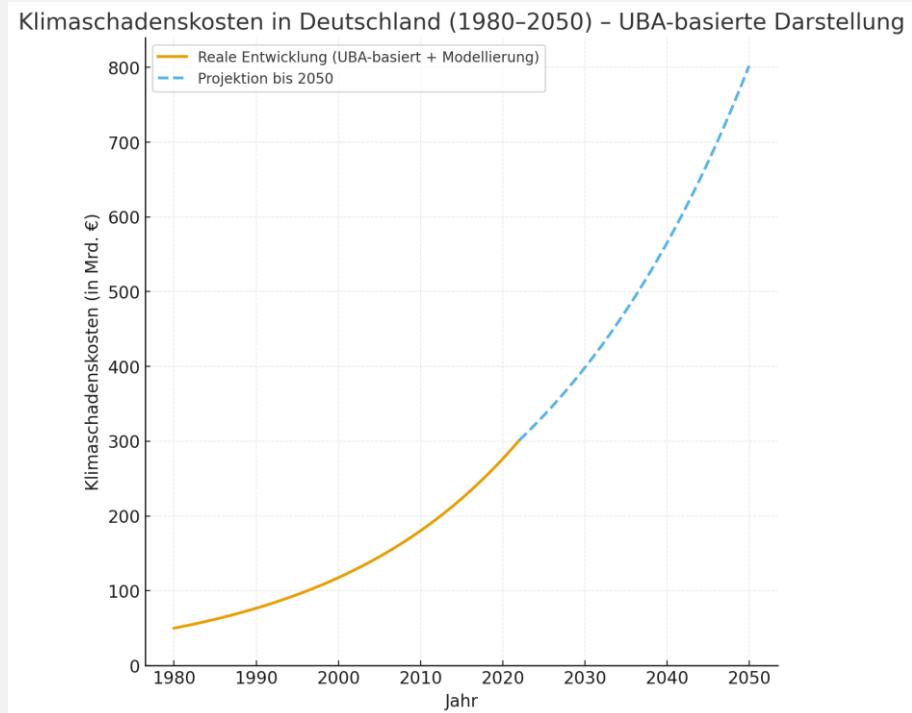
- Borkenkäfer, Trockenheit und Brände vernichten Holzvorräte und Ökosysteme

## Gesundheitskosten

- Hitzebelastung, Luftverschmutzung und neue Krankheitserreger erhöhen Behandlungs- und Pflegekosten

## Produktions- & Lieferausfälle

- Hitze und Energieknappheit unterbrechen Produktionsketten und verteuern Transporte



**Jede Verzögerung beim Klimaschutz vervielfacht die künftigen Schadenskosten.**

**Nicht-Handeln kostet nicht nur Geld – es kostet Zukunftschancen**



# Fazit

Wir können uns  
Klimaschutz leisten –  
den ungezügelten  
Klimawandel aber nicht.